

Pressemitteilung

Press release

Einladung zum Pressegespräch / Fototermin am Freitag, 16. April 2010, ab 10 Uhr

vor dem LehmbruckMuseum

Ecke Düsseldorfer Straße / Friedrich-Wilhelm-Straße

Hans-Peter Feldmann, David (2006)

David wird Duisburger: Enthüllung der Außenskulptur vor dem Museum

Sehr geehrte Damen und Herren,

der „David“ wird Duisburger! Die 9 Meter hohe, leuchtend kolorierte Fassung der berühmten Skulptur Michelangelos sorgt seit ihrer Realisierung 2006 für großes Aufsehen. Nach Stationen vor dem Kölner Museum Ludwig und dem Künstlerverein Malkasten in Düsseldorf kommt Feldmanns David nun dauerhaft nach Duisburg. Vor dem LehmbruckMuseum, dem Zentrum Internationaler Skulptur, begrüßt er ab April 2010 die Besucher in unmittelbarer Nähe zur Fußgängerzone.

Hans-Peter Feldmann (geb. 1941), international renommierter Künstler, stellt mit seinen Arbeiten, die sich häufig aus alltäglichen Elementen und Motiven zusammensetzen, das kollektive Bildergedächtnis der Betrachter auf die Probe. Den Cararra-Marmor der weltbekannten „David“-Skulptur Michelangelos, Sinnbild der Republik Florenz und Signet für die europäische Skulptur der Neuzeit, eignet er sich so an und ersetzt es durch gegossenes und bemaltes Epoxidharz: Grell rosa spannt sich die Haut des Helden über die gut trainierten Muskeln, goldgelb wellt sich das Haar, rot leuchten die Lippen.

Der Bürgergarten Kant Park stellt den idealen Aufstellungsort für Feldmanns „David“ dar. Seine Fassung der berühmtesten Skulptur der Welt steht nun vor dem Zentrum Internationaler Skulptur mit seiner Sammlung der Skulptur der Moderne und in Sichtweite zu Lehmbrucks Kniender, ihrerseits eine der berühmtesten Plastiken der klassischen Moderne und längst Symbol für das Werk des Duisburger Bildhauers (1881-1919). Ab dem Kulturhauptstadtjahr 2010 verweist Feldmanns „David“ im Kant Park mithin auf die kulturelle Bedeutung Duisburgs



**Stiftung
Wilhelm
Lehmbruck
Museum**

**Zentrum
Internationaler
Skulptur**

Düsseldorfer Straße 51
D – 47049 Duisburg

Alissa Krusch
T +49 (0) 203 283 3138
F +49 (0) 203 283 38 92
presse@lehmbruckmuseum.de
www.lehmbruckmuseum.de

9. April 2010

Pressemitteilung

Press release

Seite 2/12. April 2010

als Stadt der Skulptur des 20. Jahrhunderts. „Und er behauptet so“, wie Raimund Stecker nicht ohne Ironie formuliert, „gleichsam goliathhafte Größe“.

Dank des Sponsoring der Stadtwerke Duisburg AG wurde die Erwerbung und Aufstellung der Skulptur von Hans-Peter Feldmann für die Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum möglich gemacht: „Mit einem solchen Engagement wollen wir einen lokalen Beitrag zur Kulturhauptstadt RUHR.2010 leisten und am Standort Duisburg einen künstlerischen Wert schaffen, der auch über das Kulturhauptstadtjahr hinaus bestehen soll“, so Torsten Hiermann, Leiter der Konzernkommunikation der Stadtwerke.

Wir freuen uns, Ihnen den „David“ bei der feierlichen Enthüllung am Freitag, 16. April um 10 Uhr vorstellen zu können. Im Anschluss geben wir die Möglichkeit, im Rahmen eines Pressegesprächs im LehmbruckMuseum das Werk des Künstlers kennen zu lernen und Fragen in seiner Anwesenheit zu beantworten.

Es werden anwesend sein:

Adolf Sauerland, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

Karl Janssen, Kulturdezernent der Stadt Duisburg

Hans-Peter Feldmann, Künstler

Torsten Hiermann, Leiter Konzernkommunikation Stadtwerke Duisburg AG

Raimund Stecker, Direktor des LehmbruckMuseums

Bitte nutzen Sie das anliegende Akkreditierungsformular.

Ausführliches Text- und Bildmaterial stellen wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Foto- und Pressetermin am 16. April 2010

und verbleiben mit freundlichen Grüßen,



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

Press release

Seite 3/12. April 2010

RÜCKANTWORT

Per Fax +49 (0)203 283 3892

oder E-Mail presse@lehbruckmuseum.de

Pressegespräch und Fototermin

am Freitag, 16. April 2010, ab 10.00 Uhr

Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, Duisburg

Ecke Düsseldorfer Straße / Friedrich-Wilhelm-Straße

Hans-Peter Feldmann, David (2006)

Der Künstler ist anwesend.

Teilnahme an der Pressekonferenz JA

Zusendung der Presseunterlagen JA

Name: _____

Medium: _____ Redaktion: _____

Anschrift: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Fax: _____

E-mail: _____

Bild- und Textmaterial zum Download unter www.lehmbruckmuseum.de/presse